



BUNDESWEHR

CURRICULUM VITAE

Oberst Werner Klaffus

Kommandeur



Name Werner Klaffus
Geburtsdatum 12. Dezember 1962

Militärischer Werdegang

1982	Eintritt in die Bundeswehr
1982 bis 1987	Ausbildung zum Offizier in Hammelburg Studium der Wirtschafts- und Organisationswissenschaften an der Universität der Bundeswehr in Hamburg
1987 bis 1988	Teilnahme am Zugführerlehrgang an der Offizierschule des Heeres in Hannover und Munster
1988 bis 1989	Zugführer in der 2. Kompanie des Panzergrenadierbataillons 41 in Kassel
1989 bis 1990	Truppenfernmeldeoffizier des Panzergrenadierbataillons 42 in Kassel
1990	Kompaniechef der 2. Kompanie des Panzergrenadierbataillons 42 in Kassel
1990 bis 1991	Kompaniechef der 4. Kompanie des Panzergrenadierbataillons 42 in Kassel
1991 bis 1993	Kompaniechef der 2. Kompanie des Panzergrenadierbataillons 391 in Bad Salzungen
1993 bis 1995	Kompaniechef der 7. Kompanie des Panzergrenadierbataillons 391 in Bad Salzungen
1995 bis 1997	S3-Offizier (Stabsabteilung 3, Ausbildung und Übung) des Wehrbereichskommandos VII/13. Panzergrenadierdivision in Leipzig
1997 bis 1999	Leiter der Gruppe Schießen/Ausbildung des Regionalen Übungszentrums Nord an der Panzertruppschule in Munster
1999 bis 2000	Teilnehmer am 1. Generalstabslehrgang der Baltischen Staaten am Baltic Defence College in Tartu in Estland
2000 bis 2001	Kompaniechef der Stabskompanie der Luftmechanisierten Brigade 1 in Fritzlar



**VEREINTE NATIONEN
AUSBILDUNGSZENTRUM**

Rommelstraße 31
97762 Hammelburg
Tel. +49 (0) 9732 784 5000
Fax +49 (0) 9732 784 5199

WWW.BUNDESWEHR.DE

HEER



BUNDESWEHR

2002 bis 2005	G3-Stabsoffizier (Generalstabsabteilung 3, Planung, Befehlsgebung und Führung laufender Operationen) in der Abteilung I Heeresentwicklung im Heeresamt in Köln
dabei 2004 bis 2005	G3 Branch Chief (Generalstabsabteilung 3, Planung, Befehlsgebung und Führung laufender Operationen) der Multinational Task Force South East Mostar in Bosnien
2005 bis 2008	Kommandeur des Panzergrenadierbataillons 411 in Viereck
dabei 2006	Kommandeur des Einsatzbataillons des 13. Deutschen Kontingents der Kosovo Force (KFOR) in Prizren im Kosovo
dabei 2007 bis 2008	Kommandeur des Einsatzverbandes und Stellvertreter des Kommandeurs des Provincial Reconstruction Team (PRT) in Kundus in Afghanistan
2008 bis 2012	Referent der Projektgruppe Individualausbildung im Bundesministerium der Verteidigung in Bonn
2012 bis 2014	Referent im Führungsstab der Streitkräfte im Bundesministerium der Verteidigung in Bonn und Berlin
2014 bis 2016	Leiter des Bereiches Ausbildung im Gefechtsübungszentrum Heer
2016 bis 2017	Leiter der Fachgruppe II (Truppenausbildung) im Ausbildungskommando in Leipzig
seit November 2017	Kommandeur des Vereinte Nationen Ausbildungszentrums Bundeswehr in Hammelburg

Orden und Ehrenzeichen

1990	Ehrenkreuz der Bundeswehr in Bronze
1996	Ehrenkreuz der Bundeswehr in Silber
2005	Einsatzmedaille European Union Force (EUFOR) in Bronze
2005	European Defence and Security Policy (ESDP) Service Medal Operation Althea
2006	Einsatzmedaille KFOR in Bronze
2007	Einsatzmedaille ISAF in Bronze
2007	Ehrenkreuz der Bundeswehr in Gold